FACHSERIE B

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

November 1972
Vorbericht





Bestellnummer: 210330 - 721211

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Tierart	Gewerbl. Haus-		Durch-	Gesamtschlachtmenge 1)	
	Schlach- sch	schlach- tungen	schnittl. Schlacht- gewicht	gewerbl. Schlach- tungen	Hausschlach- tungen (ohne Schweine)
	Anza	hl	kg_		t
Tiere aus der Bundesrepublik Deutschland					
Ochsen Bullen Kühe weibl. Rinder	10 140 117 445 115 5 1 9	316 3 750 5 089	293 305 279	2 970 35 804 32 2 1 7	91 1 131 1 415
bis z.1.Kalb	63 680	12 061	253	16 122	2 993
Rinder zusammen	306 784	21 216	284	87 113	5 630
Kälber Schweine Schafe Ziegen Pferde	49 171 2 227 027 37 796 154 1 264	1 993 427 639 8 603 284	91 88 24 1 9 291	4 481 194 927 908 3 366	179 • 216 6 0
zusammen	x	x	x	287 798	6 031
Tiere aus der DDR und Berlin (Ost) 2)					
Rinder Kälber Schweine Schafe	5 033 4 318 5 091 2 384	- - -	254 123 88 20	1. 276 531 449 47	- - -
zusammen	x		x	2 303	-
Tiere ausländischer Herkunft					
Rinder Kälber Schweine Schafe Pferde	11 263 323 91 633 4 151 121	- - - -	296 87 95 22 291	3 335 28 8 660 91 36	- - - -
zusammen	x	-	x	12 150	-
Tiere in- und ausländischer Herkunft					
Insgesamt	x	x	x	302 251	6 031

¹⁾ Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) Quelle: Einfuhr- und Vorratsstelle Frankfurt/Main.

Zeichenerklärung

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Erschienen im Januar 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet Preis: DM -,50

^{- =} nichts vorhanden

O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

^{• =} kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet